

Stoffverteilungsplan für BWL/Recht

(beschlossen im September 2010)

1. Ausbildungsjahr

Inhalte	Stunden
I. Einführungsphase - Grundlagen des Rechts <ul style="list-style-type: none">• Soziale Normen (Recht, Brauch, Sitte und Moral)• Gewohnheitsrecht und Satzungsrecht• Privates und Öffentliches Recht• Privatautonomie, Vertragsfreiheit• Vorstellung des BGB	8
II. Rechtssubjekte, Rechts- und Geschäftsfähigkeit <ul style="list-style-type: none">• Natürliche und juristische Personen• Rechtsfähigkeit und Geschäftsfähigkeit	8
III. Die Lehre vom Rechtsgeschäft, Zustandekommen eines Vertrages <ul style="list-style-type: none">• Willenserklärung (Handlungswille, Rechtsbindungswille und Geschäftswille)• Abgrenzung zu einer Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes• Formen der Willenserklärung, gesetzliche Formvorschriften• Angebot, Zugang und Widerruf• Annahme, verspätete oder modifizierte Annahme• Zustandekommen von Verträgen mit Internethändlern und im Rahmen von Internetauktionen (inkl. Abgrenzung zur Versteigerung i.S. von § 156 BGB)	10
IV. Das einseitige Rechtsgeschäft <ul style="list-style-type: none">• Wirksamkeitsvoraussetzungen• einige typische einseitige Rechtsgeschäfte	1
V. Die Stellvertretung <ul style="list-style-type: none">• Voraussetzungen einer wirksamen Stellvertretung• gesetzliche Vertretung• rechtsgeschäftliche Vertretung• "Einzelvollmacht", "Gattungs- bzw. Artvollmacht", "Generalvollmacht"• Verbot des Selbstkontrahierens und der Mehrvertretung gem. § 181 BGB• Handeln eines Vertreters ohne Vertretungsmacht• Untervollmacht• einseitiges Rechtsgeschäft durch Bevollmächtigte	5
VI. Die Nichtigkeit von Willenserklärungen <ul style="list-style-type: none">• Scherz- und Scheingeschäft, geheimer Vorbehalt• Nichtigkeit wegen Formmangels (mit Heilungsmöglichkeiten)• Nichtigkeit gem. § 138 BGB	4
VII. Die Anfechtbarkeit von Willenserklärungen <ul style="list-style-type: none">• Anfechtung wegen Irrtums arglistiger Täuschung oder widerrechtlicher Drohung• Inhaltsirrtum und Erklärungsirrtum• Rechtsfolge "Ersatz des Vertrauensschadens"	4
VIII. Kaufvertrag und Pflichtverletzungen am Beispiel des Kaufvertrags – 1. Teil <ul style="list-style-type: none">• Rechte und Pflichten nach § 433 ff. BGB• hier erstmalig ansprechen: Unterschied Verpflichtungs-/Erfüllungsgeschäft (ggf. Vertiefung im Sachenrecht)• Verbraucherschutz bei Haustür- und Fernabsatzgeschäften:<ul style="list-style-type: none">- § 312 und § 312b BGB: Anwendungsbereich und Begriffe- Widerrufsrecht, Belehrung, Fristen und Widerrufsfolgen gem. §§ 355, 357 BGB• Überblick über Pflichtverletzungen• Unmöglichkeit der Leistung:<ul style="list-style-type: none">- Unmöglichkeit, abhängig von Leistungsart (Stückschuld, Gattungsschuld) und Leistungsort (Holschuld, Schickschuld, Bringschuld einschließlich der Konkretisierungen)- Erlöschen der Primärleistungspflicht nach § 275 BGB- Sekundäransprüche bei anfänglicher und bei nachträglicher Unmöglichkeit.• Erfüllungsort, Gerichtsstand	14

2. Ausbildungsjahr

Inhalte	Stunden
I. Kaufvertrag und Pflichtverletzungen am Beispiel des Kaufvertrags – 2. Teil <ul style="list-style-type: none"> • Verzug des Schuldners: <ul style="list-style-type: none"> - Leistungszeit (vor allem § 271 BGB) - Voraussetzungen nach § 286 Abs. 1, 2 und 3 BGB - Rechte des Gläubigers - Verzugszinsen nach § 288 BGB • Verzug des Gläubigers: <ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzungen nach §§ 293 ff. BGB - Rechte des Schuldners. • Schlechterfüllung: <ul style="list-style-type: none"> - Sachmängel § 434 BGB - Rechtsmängel § 435 BGB - Mängelansprüche §§ 437 ff. BGB - Besonderheiten beim Verbrauchsgüterkauf 	10
II. Vertragsarten <ul style="list-style-type: none"> • Miete, Pacht, Leihe, Sachdarlehen und Gelddarlehen (mit Kündigungsfristen) • Dienstvertrag, Werkvertrag, Auftrag, Bürgschaft (Form, Einrede der Vorausklage) • Schuldversprechen 	6
III. Verjährung <ul style="list-style-type: none"> • Begriff der Verjährung • Verjährungsfristen: <ul style="list-style-type: none"> - Regelverjährung mit den Verjährungshöchstgrenzen - 2-jährige Frist für Mängelansprüche - 5-jährige Frist - 10-jährige Frist für Rechte am Grundstück - 30-jährige Frist für rechtskräftig festgestellte Ansprüche - Besonderheiten beim Verbrauchsgüterkauf • Hemmung der Verjährung • Neubeginn der Verjährung 	10
IV. Das Erlöschen von Schuldverhältnissen <ul style="list-style-type: none"> • Erlassvertrag • Hinterlegung • Erfüllung, Leistung erfüllungshalber und an Erfüllungs Statt • Aufrechnung 	4
V. Sachenrecht <ul style="list-style-type: none"> • Sachen • Grundsätzliche Unterscheidung Eigentum/Besitz • Rechtsgeschäftlicher Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> - Einigung und Übergabe; Besitzdiener - ggf. Vertiefung Verpflichtungs-/Erfüllungsgeschäft - Einigung bei bereits übergebener Sache - Eigentumserwerb bei Besitzkonstitut; Unterscheidung unmittelbarer/mittelbarer Besitz und Besitzmittlungsverhältnis - Einigung und Abtretung des Herausgabeanspruchs - Gutgläubiger Erwerb - Eigentumsvorbehalt und Sicherungseigentum • Gesetzlicher Eigentumsübergang: <ul style="list-style-type: none"> - Verbindung; Miteigentum und wesentliche Bestandteile inkl. Abgrenzung v. Zubehör - Vermischung, Verarbeitung, Ersitzung (mit Unterscheidung Eigen-/Fremdbesitz), Fund, Aneignung 	20
VI. Gesetzliche Schuldverhältnisse <ul style="list-style-type: none"> • Einführung: Unterschied zu den vertraglichen Schuldverhältnissen • unerlaubte Handlung; ausführliche Behandlung inkl. Deliktsfähigkeit (insoweit auch kurzer Vergleich mit Rechts-/Geschäftsfähigkeit) • ungerechtfertigte Bereicherung • Geschäftsführung ohne Auftrag 	8

3. Ausbildungsjahr

Inhalte	Stunden
<p>I. Die Kaufmannsarten nach HGB</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das HGB als Sondernorm der Kaufleute, die Einrichtung des Handelsregisters • Kaufleute nach HGB: Istkaufmann, Kannkaufmann und Formkaufmann • Sonderbestimmungen für Kaufleute: Firma, Prokura, Handlungsvollmacht, kurzer Hinweis auf: Prüf- u. Rügepflicht sowie Zinsanspruch bei Verzug bei Handelsgeschäften 	10
<p>II. Rechtsformen der Unternehmung [Inhalte abzustimmen mit Anno]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Einzelunternehmung: Firma, Gründung, Haftung, Kapital, Eintragung • Personengesellschaften: <ul style="list-style-type: none"> - Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts - Die OHG - Die KG • Kapitalgesellschaften <ul style="list-style-type: none"> - Die GmbH - Die Aktiengesellschaft • Die GmbH & Co. KG 	14
<p>III. Erbrecht [Inhalte abzustimmen mit Anno]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Erbfolge • Eigentumserwerb durch Erbfall • Verfügungen von Todes wegen <ul style="list-style-type: none"> - Arten (Testament, Erbvertrag) - Inhalte (Alleinerbschaft, Miterbengemeinschaft, Begriff des Gesamthandseigentums, Vor- und Nacherbschaft, Vermächtnis, Auflage) - Testamentsformen (eigenhändiges Testament, öffentliches Testament, außerordentliche Testamente, gemeinschaftliches Testament) - Erbvertrag - Testamentsvollstreckung • Widerruf von Testament und Erbvertrag • Die Ausschlagung der Erbschaft und der Erbverzichtsvertrag; keine besondere Behandlung der Ausschlagung durch Ehegatten • Das Pflichtteilsrecht 	24
<p>[IV. Nach Abschluss der schriftlichen Prüfung]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Scheck- und Wechselrecht: <ul style="list-style-type: none"> - Barscheck, Verrechnungsscheck, Inhaberscheck, Namensscheck - Inhalt eines Wechsels, beteiligte Personen, Funktion, Verwendungsmöglichkeiten und Weitergabe des Wechsels • Kreditsicherung, Bürgschaft, Forderungsabtretung • Insolvenz- und Vergleichsverfahren • Steuerarten • ggf. Vertiefung praxisrelevanter Fragen einzelner Vertragsarten 	